

Die ärzte "Radio Rap"

Visit "[Radio Rap](#)" on MotoLyrics.com

Ene, mene, moppel wer friÄŸt Popel?
SÄ½ÄŸ und saftig - eine Mark und achtzig.
Eine Mark und zehn - und Du kannst gehen.
Gehen kannst Du noch lange nicht.
Sag mir erst, sag mir erst wie alt Du bist.
Das haut jeden von den Socken.
Die Ä„rzte mit dem tierischen Rap-Schocker.
Den ganzen Tag von frÄ½h bis spÄ½t,
rappen wir so schlecht es geht.
Wir sind Schlagerfuzzis und keine Neger,
doch rappen kann ein FÄ¶rster und auch ein JÄ¶ger
(Haha).
Rappen kann ich und rappen kannst Du.
Rappen kann ein Esel genauso wie ein Gnu.
Die Leute halten uns fÄ½r hausgemachte Deppen.
Doch wir sind klasse, denn wir kÄ¶nnen rappen.
Meine kleine Schwester ist ein ganz schÄ¶nes Luder,
und wenn ich einmal rappe, sagt sie: "SchrÄ¶pf Dich
Bruder" (SchrÄ¶pf dich Bruder).
Wir kriegen jede Tussi in jeder Disco,
von Ost-Berlin bis San Francisco.
Wir knutschen sie ab, wir legen sie flach.
C'mon everybody, und sprecht mir nach (sprecht mir
nach).
Nee, moment Ä¶h - Nee moment Ä¶h,
Nein - nein,
Stop - stop,
Halt, aufhÄ¶ren - halt, aufhÄ¶ren,
etwas mehr Rapdisziplin, wenn ich bitten darf -
etwas mehr Rapdisziplin, wenn ich bitten darf (er sagte
Rapdisziplin),
Rap - Rap,
Disziplin - Disziplin,
Okay - Okay,
ihr habt - ihr habt,
es nicht - es nicht,
anders gewollt - anders gewollt,
Ä„rzte - wer?,
Ä„rzte - wer?,
super - mann!

